



**Entscheidung über die Vergabe:**

**Fachsiegel der ASIIN für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik und Naturwissenschaften**

**Masterstudiengang**  
***Design Research***

an der  
**Hochschule Anhalt**

**Dokumentation der Entscheidung im Komplementärverfahren**

Stand: 25.09.2015

# Inhalt

<b>A Beantragte Siegel .....</b>	<b>3</b>
<b>B Steckbrief des Studiengangs .....</b>	<b>5</b>
<b>C Bewertung der Gutachter .....</b>	<b>7</b>
Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH).....	7
Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel .....	8
<b>D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter .....</b>	<b>9</b>
<b>E Stellungnahme des Fachausschusses (14.09.2015).....</b>	<b>10</b>
<b>F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (25.09.2015)</b>	<b>10</b>

## A Beantragte Siegel

Studiengang	(Offizielle) Englische Übersetzung der Bezeichnung	Beantragte Qualitätssiegel <sup>1</sup>	Vorhergehende Akkreditierung (Agentur, Gültigkeit)	Beteiligte FA <sup>2</sup>
M.Sc. Design Research		ASIIN,	--	FA 03

<b>Verfahrensart:</b> Entscheidung im Komplementärverfahren (Erläuterungen in Anhang II)	
<b>Gutachtergruppe:</b>  Prof. Dr. Steffen Laue, Fachhochschule Potsdam; Prof. Mara Pinardi, Beuth Hochschule Berlin; Dr.-Ing. Thomas Völlmar; Völlmar Architekten; Prof. Dr. Ralf Weber, Technische Universität Dresden; Ronny Zschörper (Student), Hochschule Münster	

<sup>1</sup> ASIIN: Siegel der ASIIN für Studiengänge;

<sup>2</sup> FA: Fachausschuss für folgende Fachgebiete - FA 01 = Maschinenbau/Verfahrenstechnik; FA 02 = Elektro-/Informationstechnik; FA 03 = Bauwesen und Geodäsie; FA 04 = Informatik; FA 05 = Physikalische Technologien, Werkstoffe und Verfahren; FA 06 = Wirtschaftsingenieurwesen; FA 07 = Wirtschaftsinformatik; FA 08 = Agrar-, Ernährungswissenschaften & Landespflge; FA 09 = Chemie; FA 10 = Biowissenschaften; FA 11 = Geowissenschaften; FA 12 = Mathematik, FA 13 = Physik

<b>Vertreter/in der Geschäftsstelle:</b> Dr. Michael Meyer	
<b>Entscheidungsgremium:</b> Akkreditierungskommission für Studiengänge	
<b>Angewendete Kriterien:</b>  European Standards and Guidelines i.d.F. vom 10.05.2005  Allgemeine Kriterien der ASIIN i.d.F. vom 04.12.2014  Fachspezifisch Ergänzende Hinweise (FEH) des Fachausschusses 03 – Bauwesen und Geodäsie ] i.d.F. vom 28.09.2012	

## B Steckbrief des Studiengangs

a) Bezeichnung	Abschlussgrad (Originalsprache / englische Übersetzung)	b) Vertiefungsrichtungen	c) Angestrebtes Niveau nach EQF <sup>3</sup>	d) Studiengangsform	e) Double/Joint Degree	f) Dauer	g) Gesamtkreditpunkte/Einheit	h) Aufnahme-rhythmus/erstmalige Einschreibung	i) konsekutive und weiterbildende Master	j) Studiengangsprofil
Design Research M.Sc.	--	--	Level 7	Vollzeit	--	2 Semester	60 ECTS	WS WS 2014/15	weiterbildend	nicht beantragt

---

<sup>3</sup> EQF = European Qualifications Framework

Gemäß Prüfungs- und Studienordnung sollen mit dem Masterstudiengang folgende **Lern-ergebnisse** erreicht werden:

Ziel des Studiums ist der Erwerb fundierter Kenntnisse über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie das angeleitete Erarbeiten eigenständiger Forschungsprojekte aus dem Bereich der Design- und Architekturforschung.

Im Selbstbericht ergänzt die Hochschule:

Dieser Masterkurs vermittelt den Studierenden reflexive Kompetenzen im Prozess des Entwerfens und Gestaltens. Befördert wird ein souveräner Umgang mit wissenschaftlichen Methoden und Theorien zur Gestaltung, der es den Studierenden erlaubt, gestalterische Wissensproduktion argumentativ zu überprüfen. Die Studenten erwerben mit diesem Masterkurs die Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die es ihnen ermöglicht, eine ihrer Qualifizierung entsprechende Erwerbstätigkeit aufzunehmen oder eine weiterführende, wissenschaftliche Laufbahn anzusteuern.

Nirgendwo sonst war das moderne Verständnis von Gestaltung, das den überkommenen Traditionen der Formgebung misstraut, und an dessen Stelle die unmittelbare Erforschung des Materials sowie die neuen Möglichkeiten der Technik und Wissenschaften setzt, stärker ausgeprägt, als am Bauhaus Dessau. Seitdem wird Design als kooperative, unterschiedliche Wissenssorten synthetisierende Disziplin verstanden und die Hochschule interpretiert Gestalten als Forschung, als Bildung und als Projektion.

Hierzu legt die Hochschule folgendes **Curriculum** vor:

1. Fachsemester	Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungs- vorlesung	Prüfungs- art	Zeit- dauer der Prüfung	Credits
	V	Ü	P				
<b>Pflichtmodule</b>							
Vorlabor / Labor zu Design Research		8			E/B		10
Theorie und Methoden	2	2		TN80	H		5
Ringvorlesung/Forschungskolloquium I	2			TN80	R		5
Projektive Arbeit (6 Wochen)		8			P		5
<b>Wahlpflichtmodule (1 is: zu wählen)</b>							
WPM	2	2			E/B		5
<b>Summe 1. Fachsemester</b>	<b>6</b>	<b>20</b>					<b>30</b>

2. Fachsemester							
<b>Pflichtmodule</b>							
Ringvorlesung/Forschungskolloquium II	2			TN80	R		5
<b>Masterarbeit (20 Wochen)</b>				§ 29	H		25
<b>Masterkolloquium</b>				§ 32	C/P	20 min	
<b>Summe 2. Fachsemester</b>	<b>2</b>						<b>30</b>
<b>Summe Studiengang gesamt</b>	<b>8</b>	<b>20</b>					<b>60</b>

## C Bewertung der Gutachter

### Zu den Fachspezifisch Ergänzenden Hinweisen (FEH)

Die folgenden FEH liegen den Bewertungen zugrunde:

*Studiengang*

*Im Verfahren genutzte FEH*

Ma Design Research

FEH des Fachausschusses Bauwesen und Geodäsie

### **Fachliche Einordnung**

In den Auditgesprächen wird für die Gutachter nachvollziehbar, dass die Hochschule eine Verzahnung von Gestaltung und Forschung anstrebt, die sich in der Außenwahrnehmung häufig gegenüber stehen. Davon ausgehend, dass Studierende in den Bachelorstudiengängen aber auch in spezifischen Masterprogrammen bei der Gestaltung vor allem mit der Formgebung oder Ausformung vertraut gemacht wurden, dienen im Rahmen dieses Masterprogramms diese praktischen Gestaltungserfahrungen als Vorbereitung für die in erster Linie textliche Auseinandersetzung mit der Forschung im Bereich Gestaltung. Angestrebt wird somit der Übergang von projektorientierter Arbeit zur Forschung und Analyse innerhalb der Gestaltung. Hierbei konzentriert sich die Hochschule auf die drei Bereiche Gestaltung als Forschung und Analyse, bei der reale Räume vor ihrem historischen Hintergrund analysiert werden, Gestaltung als Bildung, bei der betrachtet wird, wie Gegenstände mit Bedeutungen vor dem Hintergrund des Allgemeinwissens versehen werden sowie die Gestaltung als Projektion, die die Darstellung der Realität (z.B. auf Karten) zum Untersuchungsgegenstand macht. Dabei deckt das Programm die gesamte Bandbreite des Gestaltungsbereichs ab und beschränkt sich nicht nur beispielsweise auf die architektonische Gestaltung.

### **Lernergebnisse und Kompetenzprofil der Absolventen/innen**

Zentrale Grundlage für die vorliegende Bewertung ist ein Abgleich der angestrebten Lernergebnisse des Studiengangs mit den idealtypischen Lernergebnisprofilen der o. g. FEH.

Als wissenschaftliche Arbeitsmethoden legen die Hochschulen insbesondere Praxistheorien zugrunde, wie praktische Erfahrungen theoretisch erfasst und beschrieben werden können, hebt aber auch intensiv auf die Unterschiede der wissenschaftlichen Darstellungsformen wie Texte Modellen oder Simulationen ab. Dabei steht insgesamt die Befähigung zur Reflexion und Selbstreflexion als wesentliche Kompetenz im Fokus.

Entsprechend der Zielsetzung des Programms ist die inhaltliche Ausrichtung des Curriculums nur eingeschränkt an den FEH des Fachausschusses Bauwesen und Geodäsie orientiert. Soweit dies für die Zielsetzungen des Studiengangs aber sinnvoll erscheint ist dies durch die Hochschule angemessen umgesetzt. Durch die Workshops, in den Ringvorlesungen und dem Modul „Theorie und Methoden“ werden die Studierenden an die theoretischen Hintergründe in den verschiedenen Gestaltungsbereichen herangeführt. Bei den architektonischen Themen können die Kenntnisse der Geschichte und Lehre der Architektur und damit verwandter Künste und Technologien sowie der Geisteswissenschaften und der bildenden Künste vertieft werden, so dass die Studierenden ein Verständnis der Beziehung zwischen Menschen und Gebäuden sowie zwischen Gebäuden und ihrer Umgebung erlangen können. Auch können die Studierenden ein Bewusstsein für die Querverbindungen zwischen Architektur und philosophischen und politischen Strömungen und der kulturellen Entwicklung anderer kreativer Disziplinen entwickeln.

Gleichzeitig halten die Gutachter aber fest, dass mit dem Programm keine Architekten ausgebildet werden sollen, was durch den Verzicht auf den gesamten entwerferischen Bereich auch im Curriculum zu Ausdruck kommt.

Insgesamt sehen die Gutachter die fachspezifisch ergänzenden Hinweise des Fachausschusses Bauwesen und Geodäsie soweit umgesetzt, wie es für die inhaltliche Ausrichtung des Programms sinnvoll ist.

### **Zu den allgemeinen Kriterien für ASIIN Fachsiegel und europäische Fachlabel**

Die Gutachter sehen die allgemeinen Kriterien für die Vergabe des ASIIN Fachsiegels auf Basis der im Referenzbericht (HS Bericht AR Siegel HS Anhalt Design Research 2015-06-23) erfassten Analysen und Bewertungen zu großen Teilen erfüllt.

Wie in dem Referenzbericht angemerkt halten die Gutachter eine Veröffentlichung studienangangspezifischer Zielbeschreibungen, eine Überarbeitung der Modulbeschreibungen, den Zugang zu internationaler Literatur sowie die Rückkopplung der Evaluationsergebnisse an die Studierenden für verbesserungswürdig. Ebenso sehen sie es als wünschenswert an den Studierenden mehr Wahlangebote zu unterbreiten und ihnen mehr Möglichkeiten zu bieten, das Verfassen wissenschaftlicher Texte einzuüben.

Die Beweislastumkehr bei den Anerkennungsregelungen erscheint hingegen ausreichend verankert und die Anforderungen an die Zugangsvoraussetzungen für der KMK Definition entsprechende weiterbildende Studiengänge sind für das ASIIN Siegel nicht relevant.

## D Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachter

Die Gutachter geben folgende Beschlussempfehlung zur Vergabe der beantragten Siegel auf Basis des Referenzberichtes (Verweis xxx):

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Design Research	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2021

### Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen unter Berücksichtigung der im Akkreditierungsbericht genannten Punkte überarbeitet werden (Angabe der Befähigungen der Studierenden, die zur Umsetzung der Studienziele angestrebt werden, Modulinhalt der Wahlpflichtmodule, und Angabe der Prüfungsform in den Wahlpflichtmodulen, Veranstaltungsort der Wahlpflichtmodule).
- A 2. (ASIIN --) Bei den Anerkennungsregelungen für an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen müssen die Studierenden explizit auf die Beweislastumkehr hingewiesen werden.
- A 3. (ASIIN --) In den Zulassungsbestimmungen muss festgelegt werden, dass alle Studierende eine berufspraktische Tätigkeit von in der Regel mindestens einem Jahr nachweisen müssen.
- A 4. (ASIIN 4.3;) Der Zugang der Studierenden zu internationaler Literatur muss verbessert werden.
- A 5. (ASIIN 6) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die Rückkopplung der Evaluationsergebnisse an die Studierenden entsprechend der Evaluationsordnung sichergestellt wird.

### Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 2.1) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Auswahlmöglichkeiten im Rahmen der Wahlpflichtmodule zu bieten.
- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Möglichkeiten zu bieten, das Verfassen wissenschaftlicher Texte einzuüben.

## E Stellungnahme des Fachausschusses (14.09.2015)

Der Fachausschuss diskutiert das Verfahren und schließt sich den Bewertungen der Gutachter ohne Änderungen an.

Der Fachausschuss 03 – Bauwesen und Geodäsie empfiehlt die Siegelvergabe für die Studiengänge wie folgt:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Design Research	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2021

## F Entscheidung der Akkreditierungskommission zum ASIIN Fachsiegel (25.09.2015)

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge diskutiert das Verfahren und folgt den Bewertungen der Gutachter und des Fachausschusses ohne Änderungen.

Die Akkreditierungskommission für Studiengänge beschließt folgende Siegelvergabe:

Studiengang	ASIIN-Siegel	Fachlabel	Akkreditierung bis max.
Ma Design Research	Mit Auflagen für ein Jahr	--	30.09.2021

### Auflagen

- A 1. (ASIIN 5.1) Die Modulbeschreibungen müssen unter Berücksichtigung der im Akkreditierungsbericht genannten Punkte überarbeitet werden (Angabe der Befähigungen der Studierenden, die zur Umsetzung der Studienziele angestrebt werden, Modulinhalt der Wahlpflichtmodule, und Angabe der Prüfungsform in den Wahlpflichtmodulen, Veranstaltungsort der Wahlpflichtmodule).
- A 2. (ASIIN 4.3;) Der Zugang der Studierenden zu internationaler Literatur muss verbessert werden.
- A 3. (ASIIN 6) Es ist ein Konzept vorzulegen, wie die Rückkopplung der Evaluationsergebnisse an die Studierenden entsprechend der Evaluationsordnung sichergestellt wird.

**Empfehlungen**

- E 1. (ASIIN 2.1) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Auswahlmöglichkeiten im Rahmen der Wahlpflichtmodule zu bieten.
  
- E 2. (ASIIN 2.3) Es wird empfohlen, den Studierenden mehr Möglichkeiten zu bieten, das Verfassen wissenschaftlicher Texte einzuüben.